

# Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)

**Hinweis:** Das Formblatt kann mit einem Wasserzeichen in Form eines Wappens oder Signets hinterlegt werden.

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie die/der Unterzeichner/in persönlich und handschriftlich geleistet hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

Jede/r Wahlberechtigte darf mit ihrer/seiner Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d i.V.mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.

Ausgegeben:  
Der/Die Kreiswahlleiter/in

Ort, Datum  
Soest, 20. Januar 2010

Unterschrift Dienstsiegel



<b>Unterstützungsunterschrift für einen Kreiswahlvorschlag</b>			
Jahr/Datum 9. Mai 2010			
<b>Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag der</b> Name der Partei oder Wählergruppe oder Kennwort bei parteilosem Bewerber/parteiloser Bewerberin <b>PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)</b> , in dem			
Familienname Sladek		Vorname Sven	
Straße Gotlandweg	Hausnummer 2	PLZ 59494	Ort Soest
als Bewerber/in im Wahlkreis		Nummer und Name 119 (Soest I)	
benannt ist.			
<b>Nachstehende Angaben sind vollständig und deutlich lesbar von der/dem Unterzeichnenden persönlich und handschriftlich auszufüllen.</b> <b>Hinweis:</b> Unterzeichnende, die des Schreibens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, die Angaben persönlich und handschriftlich zu machen, können sich einer Hilfsperson bedienen. Es wird empfohlen, den Grund der Beziehung und den Namen der Hilfsperson auf der Rückseite des Formblattes zu vermerken.			
Familienname	Vorname/n		Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)
Anschrift der Hauptwohnung: <b>Hinweis:</b> Die/Der Unterzeichner/in eines Kreiswahlvorschlags muss im Wahlkreis ihre/seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre/seine Hauptwohnung, haben.			
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
<input type="checkbox"/> <b>Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.</b> <b>Hinweis:</b> Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 Landeswahlordnung (LWahlO) zu erteilen.			
Ort, Datum	Persönliche und handschriftliche Unterschrift		

(Nicht von dem/der Unterzeichnenden auszufüllen)

## Bescheinigung des Wahlrechts

**Hinweise:** Der/Die Unterzeichnende muss im Wahlkreis ihre/seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre/seine Hauptwohnung, haben. Die Bescheinigung ist auf Wunsch als Einzelbescheinigung nach dem Muster der Anlage 15 LWahlO zu erteilen.

Der/Die vorstehende Unterzeichnende ist Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Im Zeitpunkt der Unterzeichnung erfüllt/e er/sie die sonstigen Voraussetzungen des § 1 Landeswahlgesetz, ist/war im Wahlkreis wahlberechtigt (§19 Abs. 2 Satz 3 Landeswahlgesetz (LWahlG)) und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen (§ 2 LWahlG).

Der/Die (Ober-)Bürgermeister/in

Ort, Datum	Unterschrift und Dienstsiegel
------------	-------------------------------

Seite 1 von 1

[Eingaben löschen](#)

[Drucken](#)

[Speichern](#)

[Senden](#)

[Daten importieren](#)